

# Nachruf Dr. med. Cem Özbek

Dr. med. Cem Özbek, ehemaliger Leiter der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin ist im Alter von nur 69 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Er wurde im vergangene Jahr in den Ruhestand verabschiedet. Unter großem Zuspruch und mit stehenden Ovationen wurde ihm ein langer Lebensabend in voller körperlicher und geistiger Gesundheit gewünscht. Dies wurde ihm nun versagt.

Der hier folgende Nachruf hat recht persönliche Merkmale, denn Dr. Özbek war der unmittelbare Nachfolger des Chronisten. Er kam 1997 aus Homburg, wo er Oberarzt im Katheterlabor unter Professor Schieffer gewesen war, mit einem zahlreiche Mitarbeiter umfassenden Team zu uns. Auch diese waren von hoher fachlicher Kompetenz und bereicherten die bestehende Kardiologie Völklingen.

Damals wurde eine zweite, fachlich gleichartige und personell gut ausgestattete Klinik für Kardiologie von Seiten des Trägers gewünscht und auch umgesetzt. Das führte naturgemäß zu vorübergehenden Irritationen mit dem verbliebenen Chefarzt und auch zu persönlichen Verwerfungen. Das hätte rückblickend anders gestaltet werden können. Doch was über die Zeit letztlich blieb, war Achtung voreinander und gegenseitige Wertschätzung, auch im Zusammenhang mit der letzten Funktion von Dr. Özbek als Vorsitzender des Fördervereins des Herzzentrums.

Dr. Özbek wurde ein würdiger und kompetenter Nachfolger des in den Ruhestand verabschiedeten Vorgängers. Er strukturierte die Klinik neu mit hohem Sachverstand und mit einem sehr fähigen Team, von dem besonders der früh verstorbene damalige Leiter des Katheterlabors, Dr. Bay, in positiver Erinnerung geblieben ist. Das Herzzentrum Saar wurde von ihm und mit ihm zu dem Hochleistungszentrum weiter entwickelt, das es heute unter erschwerten äußeren Bedingungen ist und hoffentlich bleiben wird.

Dr. Özbek war nicht nur ein sehr guter Kardiologe, der sich um die deutsch-französische fachliche Verständigung erfolgreich bemühte, sondern darüber hinaus auch ein sehr empathischer Arzt, was auch eine Vielzahl seiner Patienten immer wieder bestätigte. Das ist heute leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Wir verlieren in Dr. Özbek einen fachlich und menschlich fähigen Menschen, der das Gesicht und die Seele des Herzzentrums Saar bleibend geprägt hat.

Wir sind in Gedanken bei seinen Angehörigen und seiner Ehefrau Dr. med. Irene Özbek und wünschen ihnen seelische Stärke und große Gefasstheit in diesen schweren Stunden.

Hennersdorf  
2.5.2024